

Kirche in 1Live | 08.11.2017 floatend Uhr | Titus Reinmuth

Großzügig

"Komm, ich lad' dich ein!" - Sven strahlt übers ganze Gesicht und ich weiß genau, jetzt ist Widerstand zwecklos. Er ist einfach so. So großzügig. Das kommt auch gar nicht überheblich rüber, nach dem Motto: Ich kann's ja. Bei Sven ist das ganz natürlich. Er kann auch mal fünfe gerade sein lassen. Anders als Thomas, der sich über jede Kleinigkeit aufregt. Sven sagt eher: "Ist ok, nicht so schlimm, Schwamm drüber." Er ist einfach so, und das find' ich total angenehm.

Großzügig sein. Ich glaube, das ist eine Haltung, eine Art Lebenseinstellung. Sven weiß genau, was ihm wichtig ist, was für ihn zählt. "Ist schon ok" heißt bei ihm nicht "ist mir egal". Im Gegenteil: Weil er weiß, was er will, kann er ziemlich gut unterscheiden und genau deshalb über manches hinwegsehen. Er hält sich nicht mit Puzzlekram auf und nimmt sich nicht zu wichtig.

Und ich kenne einige, die das völlig normal finden, anderen abzugeben: von der eigenen Zeit, von eigenen Erfahrungen oder aus dem eigenen Kühlschrank. Die Zeiten von 'Ich zuerst' sind vorbei. Sharing ist in.

Wer großzügig ist, rechnet nicht, sondern fühlt sich frei. Gibt gern und nimmt auch gern etwas an. Das "komm, ich lad' dich ein!" von Sven hab ich deshalb locker akzeptiert.